

„Windows ist uns vermutlich so ähnlich passiert, wie das den meisten Organisationen passiert ist!“

(Ein IT-Verantwortlicher des Wiener Magistrats über die Gründe für die Verwendung von Windows.)

München: Deutsche Gründlichkeit



Grundsatzentscheidung der Münchner Stadtverwaltung 2004: Auf sämtlichen mehr als 14.000 PCs wird Microsoft-Software wie Windows, Word und Excel gegen Open-Source-Software wie Linux und OpenOffice.org ausgetauscht. **Mammut-Aufgabe:** 16.000 Benutzerinnen und Benutzer umschulen, 170 Fachanwendungen neu- oder umprogrammieren, ca. 300 verschiedene Softwareanwendungen integrieren. Der Prozess ist bis heute noch nicht abgeschlossen. Die für München adaptierte Linux-Version wurde „**LiMux**“ getauft.

Wien: Österreichische Gemütlichkeit



Zweiter am Start, erster im Ziel? Inspiriert von der Münchner Entscheidung wurde in der Wiener Stadtverwaltung innerhalb eines Jahres die Linux-Variante „**Wienux**“ entwickelt. Umgestellt wird aber nicht komplett, sondern vorerst nur dort, wo es „leicht“ geht, keine Fachanwendungen und keine Kompatibilitätsprobleme vorhanden sind. Die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen selbst entscheiden**, ob sie umsteigen wollen.

Schwierigkeiten beim Wechsel der Desktop-Softwareumgebung

| | |
|----------------------------|---|
| Software als Erfahrungsgut | Erworbene Fähigkeiten gehen (teilweise) bei Wechsel verloren |
| Kompatibilität | (Microsoft-)Formate sind ein (geschlossener) Standard um Daten mit KundInnen und Programmen auszutauschen |
| Fachanwendungen | Spezielle (Verwaltungs-)Programme, (z.B. Steuerberechnungs-Makros) erfordern Microsoft-Produkte |
| Umstellungskosten | Softwareumstellung braucht Zeit, Geld und teilweise andere Organisationsstrukturen |
| Unsicherheit | Das Risiko, dass sich das Konkurrenzprodukt nicht am Markt behaupten kann |

Frankfurt: Never touch a running system



„Wir werden uns viel Geld sparen!“ und „Eine Umstellung auf Linux ist mit Risiken verbunden!“ lauteten Argumente der Frankfurter Verantwortlichen auf der Pressekonferenz, bei der sie den Verbleib der Stadtverwaltung bei Microsoft verkündeten. Just am selben Tag, als München seinen Wechsel von Microsoft auf Linux bekannt gab.

Was unterscheidet den Windows- vom Linux-Pfad?

| Windows-Welt | Open-Source-Welt |
|---|---|
| Ein Anbieter | viele Anbieter |
| Änderung nur durch Microsoft | Änderung durch jede/n, der/die kann/mag |
| Kostenpflichtige Software-Lizenz pro PC | Keine Software-Lizenzkosten |

ABER: in beiden Fällen kostenpflichtige Wartung, Open-Source-Software ist auch nicht „gratis“



„Der Pinguin „Tux“, das Linux-Maskottchen, macht Jagd auf den Microsoft-Schmetterling.“